

SPD-Fraktion - Fr.-Linde-Str. 8 - 58566 Kierspe
An den Rat der Stadt Kierspe

02.03.2023

Einrichten einer Polizeiwache in Kierspe

Der Rat der Stadt Kierspe möge beschließen:

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, zeitnah und mit der erforderlichen Vehemenz zwecks der Errichtung einer durchgehend geöffneten Polizeiwache in Kierspe an das Land Nordrhein-Westfalen heranzutreten. Die Aufforderung erstreckt sich auch auf die Bereitstellung eines für die Stadt Kierspe zugewiesenen Polizei-Streifenwagens.

Begründung:

Durch die letzte Geldautomatensprengung in der Volksbank-Filiale Kierspe am 01.02.2023 sowie zuvor in der Filiale der Deutschen Bank wurde deutlich, dass unsere Stadt auch nicht von Schwerverbrechen verschont bleibt. Unbestritten ist auch, dass Kierspe nicht zufällig, sondern gezielt von organisierten kriminellen Banden aufgesucht wurde. Unabhängig von den schwerwiegenden Vorfällen, sind die allgemeinen Problembezirke in unserer Stadt bekannt. Natürlich finden auch in einer „Kleinstadt“ kriminelle Delikte, wie z.B. Wohnungseinbrüche, Körperverletzungen, Drogenmissbräuche oder Diebstähle, statt. Daher ist eine angemessene Polizeipräsenz wichtig, um Kriminalität vorzubeugen und potenzielle Täter abzuschrecken.

Weiterhin ist ein regelmäßiger und reger Austausch mit der zuständigen Polizeiwache in Meinerzhagen zwingend erforderlich. Etwaige Missstände und eine - im Bedarfsfalle - benötigte Unterstützung durch die Verwaltung, würden hierdurch effizienter vorgebracht werden. Ein positiver Nebeneffekt wäre zudem die Förderung der bilateralen Zusammenarbeit zwischen den Kommunen.

Die Auswirkungen einer Polizeiwache in Kierspe wären beachtlich:

- 1) Die Abschreckung von potenziellen Straftätern, Randalierern und anderen Gesetzesbrechern würde hierdurch verstärkt werden.
- 2) Die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger würde nachhaltig gesteigert.
- 3) Das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger würde steigen. Wichtig ist, dass jegliche Straftaten konsequent zu verfolgen und durch kontinuierliche Präsenz von Einsatzkräften der Polizei, ggf. in Zusammenarbeit mit dem städtischen Ordnungsamt möglichst im Vorfeld (präventiv) zu vermeiden sind.
- 4) Die Entlastung der Polizeiwache in Meinerzhagen und ein dadurch bedingtes konzentrierteres und effizienteres Auftreten der einzelnen Wachen in ihren Zuständigkeitsbereichen käme hinzu.

Auch mit Blick auf die aktuelle Verkehrssituation in Kierspe würde eine Polizeiwache zur Entspannung beitragen. Durch präventive Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei würden die Straßen sicherer werden und die Zahl der im Straßenverkehr verunglückten und verletzten Verkehrsteilnehmer weiter sinken. Dadurch würden gerade auch Bevölkerungsgruppen mit erhöhtem Verkehrsunfallrisiko, z. B. Kinder, junge Erwachsene und Senioren besser geschützt. Durch Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung werden die Risiken und persönliche Verantwortung im Straßenverkehr bewusst gemacht, positive Verhaltensmuster vermittelt und partnerschaftliches Verhalten als vorbildlich herausgestellt. Beamtinnen und Beamte des Streifendienstes würden z. B. mit aufklärenden Gesprächen an der Beratung mitwirken.

Es ist bereits heute vielfach gelebte Praxis, dass von Bürgerinnen und Bürgern gemeldete Vorfälle und Sachverhalte, welche Polizei und Ordnungsdienstliche Relevanz haben, an die Polizei übermittelt wurden.

Das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger hängt - wie dargestellt - im Wesentlichen vom persönlichen Empfinden der Betroffenen, also der Bürgerinnen und Bürger, ab. Einen maßgeblichen Anteil an dieser subjektiven, gefühlten Sicherheit hat die Präsenz von uniformierten Kräften (z.B. Polizei und Ordnungsamt).

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass gemessen an der Einwohnerzahl, im hiesigen Zuständigkeitsbereich, sowohl polizeiliches Personal als auch die entsprechende Ausstattung - wie Polizei Streifenwagen - fehlen. Die jüngste Kriminalstatistik für das Jahr 2022 im Märkischen Kreis bestätigt zudem, dass die Fallzahlen wieder steigen, die Aufklärungsquote hingegen sinkt. Nach Angaben des Polizeidirektors Thomas Eckern und Benjamin Aufdemkamp (Leiter Direktion Kriminalität MK) bildet Kierspe neben Lüdenscheid, Altena und Iserlohn das Ende der Statistik.

Die Stadt Kierspe benötigt deswegen eine eigene und durchgehend besetzte Polizeiwache.

Die Sicherheit ist eines unserer höchsten Güter und der Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger für uns deshalb nicht verhandelbar.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reppel
Fraktionsvorsitzender

Sercan Celik
Fraktionsmitglied